

## Lammer Birgit

---

**Von:** Lammer Birgit im Auftrag von FAVD\_Begutachtung  
**Gesendet:** Dienstag, 22. Oktober 2019 10:51  
**An:** FAVD\_Begutachtung  
**Betreff:** WG: ABT13-30.00-123/2019-2; VO 2. Sanierungsprogramm Fließgewässer; Stellungnahme

---

**Von:** Toberer Martina <martina.toberer@stmk.gv.at> **Im Auftrag von** A13 Umwelt und Raumordnung  
**Gesendet:** Dienstag, 22. Oktober 2019 10:45  
**An:** FAVD\_Begutachtung <begutachtung@stmk.gv.at>  
**Betreff:** WG: ABT13-30.00-123/2019-2; VO 2. Sanierungsprogramm Fließgewässer; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bitte um Veröffentlichung zum gegenständlichen Begutachtungsverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Martina TOBERER  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung  
Abfall-, Energie- und Wasserrecht

---

**Von:** Hödl Herwig <Herwig.Hoedl@verbund.com>  
**Gesendet:** Samstag, 19. Oktober 2019 08:19  
**An:** A13 Umwelt und Raumordnung <abteilung13@stmk.gv.at>  
**Cc:** Fink Franz <Franz.Fink@verbund.com>; Badura Hannes <Hannes.Badura@verbund.com>  
**Betreff:** ABT13-30.00-123/2019-2; VO 2. Sanierungsprogramm Fließgewässer; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die VERBUND Hydro Power GmbH ist wasserberechtigt zu Postzahl 8/4, KW Pöls bei Pölsfluß km 13,73. Die Wehranlage befindet sich bei Pölsfluß km 16,64  
Im Entwurf der „Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom ..., mit der ein 2. Sanierungsprogramm für Fließgewässer erlassen wird“ sind unter anderem für die Pöls Restwasservorgaben vorgesehen.  
Im Bereich unseres KW Pöls wird diese Restwasservorgabe unter lfd. Nr. 30 mit 1,575 m<sup>3</sup>/s vorgesehen.

Wir haben schon vor einiger Zeit Untersuchungen zur Herstellung der Durchgängigkeit bei der Wehranlage des KW Pöls sowie hinsichtlich einer adäquaten Restwasserabgabe vorgenommen.

Die beiliegende Diplomarbeit von Martina Weinzettl kommt zum Ergebnis, dass 1 m<sup>3</sup>/s Restwasserabgabe zur Erfüllung der QZVO ausreichend sind.  
Wenn 1,575 m<sup>3</sup>/s als Basisdotation zu verstehen ist, dann erscheint das im Vergleich zum Unterliegerkraftwerk KW Ritzersdorf, das lt. Wasserbuch eine dynamische Restwasserdotations von 700 - 1750 l/s dynamisch (abhängig vom Zufluss, davon 100 - 180 l/s in den Fischaufstieg) vorgesehen hat, unverhältnismäßig hoch.

Wir ersuchen daher, auf Basis der von uns vorgelegten wissenschaftlichen Untersuchung die Restwasserabgabe im Bereich unseres KW Pöls mit 1 m<sup>3</sup>/s festzulegen.  
Selbstverständlich stehen wir für vertiefende Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Mag. Herwig Hödl

# Verbund

VERBUND Hydro Power GmbH | FN 84438 z | HG Wien

Europaplatz 2 | 1150 Wien | Österreich

T +43 (0)50313 – 53760 | F +43 (0)50313 – 153760 | M +43 (0)664 – 828 50 16

[herwig.hoedl@verbund.com](mailto:herwig.hoedl@verbund.com) | [www.verbund.com](http://www.verbund.com) | [verbund.com/facebook](https://www.facebook.com/verbund) | [verbund.com/twitter](https://twitter.com/verbund)